

Grundwissen Geschichte 7. Klasse

Mittelalter

Zeitraum der Geschichte zwischen dem 5. Jh. n. Chr. (476 n. Chr. Untergang Westroms) bis ca. 1500 (1492 n. Chr. Entdeckung Amerikas)

- Frühmittelalter: 5. Jh. – 11. Jh.
- Hochmittelalter: 11. Jh. – Mitte 13. Jh.
- Spätmittelalter: 13. Jh. – Ende 15. Jh.

Lehnswesen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Rechts- und Gesellschaftsordnung in West- und Mitteleuropa im Mittelalter (MA) ➤ Lehnsherr (König als oberster Lehnsherr) vergibt Land an Lehnsman (Vasall). Dieser verspricht ihm dafür Treue und Dienste (Militär) ➤ Lehnseid: gegenseitiges Versprechen von Lehnsherr und Vasall
Grundherr	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Herrscher über Land und abhängige Bauern ➤ Schutz und gegenseitige Hilfe
Frondienst	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Abgaben der unfreien Bauern an ihren Grundherrn
Kloster	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Dort leben Nonnen und Mönche. Es gelten strenge Regeln (Gehorsam etc.) Sie waren Zentren von Kultur, Bildung und Wissenschaft.
Deutsches Reich	<ul style="list-style-type: none"> ➤ (911 – 1806) bezeichnet den östlichen Teil des Frankenreiches Karls des Großen ➤ seit 11. Jh.: Heiliges Römisches Reich (deutscher König gleichzeitig Kaiser und damit Schutzherr des Papstes in Rom nach röm. Tradition) ➤ erster Kaiser: Otto I. (962 n. Chr.)
Insignien	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Kennzeichen der Königsherrschaft (Krone, Reichsapfel)
Investiturstreit	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Streit zwischen dem deutschen König und dem Papst um das Recht, die Bischöfe einzusetzen (=Investitur). Dabei kam es zum Bußgang des Königs Heinrich nach Canossa
Kurfürsten	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Die seit dem 13. Jh. an der Königswahl (Kur) beteiligten Reichsfürsten (4 weltliche + 3 geistliche Fürsten)
Ständeordnung	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Rangeinteilung der Gesellschaft in <ol style="list-style-type: none"> 1. Stand: Geistlichkeit 2. Stand: Adel (alle Adligen einschließlich des Königs) 3. Stand: Bauern (später auch Bürger)
Rittertum	<ul style="list-style-type: none"> ➤ bei den Germanen entstandene Schicht von berittenen Berufskriegern mit besonderen Rechten und Werten
Stadt	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Zentrum des Handwerks und Handels im Mittelalter ➤ anfangs hauptsächlich von Königen (Reichsstädte), später auch von Landesherrn gegründet, meist mit bestimmten Privilegien (Vorrechten) ausgestattet
Bürger	<ul style="list-style-type: none"> ➤ eine freie, städtische Bevölkerungsgruppe, die dem Stadtrecht untersteht; Bürger konnte nur werden, wer über Grundbesitz verfügte oder einem eigenen Handwerk nachging
Ghetto	<ul style="list-style-type: none"> ➤ bestimmter Bereich einer Stadt, in dem nur Juden leben
Zunft	<ul style="list-style-type: none"> ➤ (seit dem 11. Jh. vorhandene) Vereinigung von Handwerkern einer Berufsgruppe (Metzgerzunft, ...)
Kreuzzüge	<ul style="list-style-type: none"> ➤ die von den europäischen Christen geführten Feldzüge (1096: 1. Kreuzzug von insgesamt 7) gegen die islamische Besetzung der Heiligen Stätten (z.B. Grabeskirche Christi in Jerusalem)

Neuzeit Zeitraum der Geschichte ab ca. 1500	
Renaissance	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Mitte 14. – Mitte 16. Jh. mit Ausgang in Italien: ➤ Wiederentdeckung des klassischen Altertums (Antike) in Kunst, (Michelangelo), Wissenschaft (Leonardo da Vinci) und Architektur
Humanismus	<ul style="list-style-type: none"> ➤ („das Menschliche“): geistige Bewegung zur Zeit der Renaissance ➤ Bildung und Wissen als höchstes Gut des Menschen
heliocentrisches Weltbild	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sonne im Mittelpunkt, Erde kreist um die Sonne
Buchdruck	<ul style="list-style-type: none"> ➤ massenweise Herstellung von Büchern mit Hilfe von beweglichen Bleilettern (Buchstaben), erfunden von Gutenberg 1440
Entdeckungsfahrten	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Magellan (erste Weltumseglung) und Kolumbus (Entdeckung Amerikas 1492) ➔ „Europäisierung der Welt“
Habsburger	<ul style="list-style-type: none"> ➤ bedeutendste Dynastie (Herrschergeschlecht) im Deutschen Reich ➤ Kaiser von (1452 – 1806), bedeutendster Kaiser: Karl V.
Reformation	<ul style="list-style-type: none"> ➤ von Martin Luther begründete kirchliche Reformbewegung, die zur Spaltung der römischen Kirche in katholische und evangelische Kirche führte (95 Thesen)
Dreißigjähriger Krieg	<ul style="list-style-type: none"> ➤ von 1618-1648: ursprünglich europäischer Religionskonflikt, später reiner Machtkampf zwischen Kaiser (Ferdinand II., katholisch) und evangelischen Fürsten um Vormacht im Deutschen Reich
Westfälischer Frieden	<ul style="list-style-type: none"> ➤ 1648: Friedensschluss nach dem Dreißigjährigen Krieg ➔ Aufspaltung des Deutschen Reichs in ca. 300 Einzelstaaten
Absolutismus	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Fürsten leiten im 17./18. Jh. Ihre Stellung direkt von Gott her. Sie beanspruchen deshalb „losgelöst“ von Gesetzen und Ständen herrschen zu können ➤ Wichtigster Vertreter: Ludwig XIV
Hegemonie	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Vorherrschaft eines Staates gegenüber anderen durch politische, militärische oder wirtschaftliche Überlegenheit. Dem gegenüber steht die Idee des Gleichgewichts der Kräfte zwischen den Staaten